



Besondere Geschäftsbedingungen Root Server der ISPpro Internet KG

Vertragliches

Für jeden dedizierten Root Server der ISPpro Internet KG und deren Geschäftsbereiche ist ein schriftlicher Serververtrag sowie eine Kopie des Personalausweises/Passes des Accountinhabers zur Authentifizierung notwendig. Der Vertrag muss nach Abschluss der Bestellung im Kundencenter ausgedruckt und an den Provider gefaxt oder als PDF-Email gesendet werden.

Erlaubte Dienste und Inhalte

Der Provider erlaubt ausnahmslos alle legalen Dienste und Inhalte auf den Root Servern, es sei denn, diese beeinträchtigen die Verfügbarkeit und Stabilität des Servernetzwerkes und/oder anderer Server.

Terms of Service für dedizierte Root Server

1 Gegenstand des Vertrages

1.1 Diese besonderen Geschäftsbedingungen (BGB Root Server) regeln die technischen und finanziellen Bedingungen, nach denen ISPpro Internet KG und ihre Geschäftsbereiche (nachfolgend Provider) einen Root Server dem Kunden vermietet und diesen auf der Plattform des Providers hostet. Diese besonderen Geschäftsbedingungen ergänzen die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Providers. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den allgemeinen und den besonderen Geschäftsbedingungen gehen letztgenannte vor.

1.2 Der Provider stellt dem Kunden einen ausschließlich für den Kunden reservierten Server bereit. Der Provider ist verpflichtet, den Server mit einer Grundkonfiguration zu versehen und die Anbindung des Servers an das Internet zu ermöglichen.

1.3 Der Provider ist nicht verpflichtet, Datensicherungen von den Inhalten der Datenspeicher des Kundenservers durchzuführen und den Kundenserver zu verwalten (z.B. Einrichtung von Emailadressen, Postfächern oder weiteren Diensten). Der Kunde verwaltet den Server in Eigenverantwortung und erhält deshalb einen Root-Zugang zum Server mit Administrationsrechten.

2 Support, Service und Softwareupdates

2.1 Wenn ein vom Kunden in Anspruch genommener technischer Support nachweislich aufgrund einer fehlerhaften Leistung vom Provider erforderlich ist, erbringt der Provider die Support-Leistung ohne zusätzliches Entgelt. Andernfalls ist der Kunde verpflichtet, dem Provider den Support (z.B. „Hands-On“) durch die in der jeweiligen Zusatzpreisliste aufgeführten Stundensätze

Besondere Geschäftsbedingungen Root Server der ISPpro Internet KG



je angefangener Technikerstunde zu vergüten.

2.2 Der Kunde ist verpflichtet, sich selbstständig über die Verfügbarkeit von Updates und neuen Softwareversionen für das Betriebssystem und installierten Programmen auf seinem Server zu informieren und diese auf eigene Kosten und Gefahr einzuspielen.

3 Preise, Gebühren, Zahlungsverzug

3.1 Der Kunde zahlt alle laufenden Gebühren sowie die Setup-Gebühren für den Server im Voraus gemäß des vereinbarten Abrechnungszeitraumes. Ungeachtet der Nutzung des Servers und dessen Internetanbindung sind die Gebühren für den gesamten Abrechnungszeitraum ab dem Tag der Reservierung der Hardware zu zahlen. Eine Rückerstattung zu viel gezahlter Gebühren z.B. bei vorzeitiger Kündigung, zeitweiser Deaktivierung oder Netztrennung aus anderen in den „BGB Root Server“ genannten Gründen, fehlerhafter Banküberweisungen oder langer Banklaufzeiten erfolgt nicht.

3.2 Ist der Kunde mit Zahlungen im Rückstand und begleicht die offenen Rechnungen nicht innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung, wird der Server ohne Vorankündigung vom Netzwerk getrennt und erst nach Zahlungseingang wieder an das Netzwerk angeschlossen. Wurde der Server vom Netzwerk auf Grund nicht beglichener Rechnungen getrennt, kann er vom Provider neu vergeben werden. Ein Schadenersatzanspruch auf Grund verlorengegangener Daten besteht nicht.

3.3 Bei einer Rückbuchung einer Banklastschrift auf Grund einer berechtigten Rechnung wird der Server ohne Ankündigung vom Netzwerk getrennt. Erst nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages und dem Ausgleich der entstandenen Rücklastschriftgebühren wird der Server wieder an das Netzwerk angeschlossen.

§4 Netzwerk- und Systemsicherheit

4.1 Das Bereitstellen, Betreiben und Speichern von illegalen und gesetzeswidrigen Inhalten (z.B. Raubkopien, mp3-Files usw.) ist nicht gestattet. Sollte der Provider den Betrieb solcher Inhalte auf dem Server feststellen, wird der Server sofort ohne Vorankündigung vom restlichen Servernetzwerk getrennt. Legale Inhalte (z.B. mp3-Files ohne Rechte Dritter bzw. mit Erlaubnis der entsprechenden Rechteinhaber, angemeldete Streamingserver usw.) sind erlaubt. Weiterhin ist der Versand von gesetzeswidrigen Spam- und Massenmails nicht gestattet. Der Betrieb eines offenen Mail-Relays

Besondere Geschäftsbedingungen Root Server der ISPpro Internet KG



über den sich z.B. Spam-Mails versenden lassen, ist nicht gestattet und berechtigt den Provider zum sofortigen Trennen des Servers vom Netz.

4.2 Bei Sicherheitsproblemen an Servern oder im Servernetzwerk kann der Provider zur Absicherung einzelner Server oder Netzwerksegmente und des reibungslosen Weiterbetriebs des Netzwerkes zeitweise Ports und Netzsegmente sperren. Dies betrifft insbesondere Zeiten von Angriffen auf das Servernetzwerk oder einzelne Server (z.B. DOS-Attacken, Würmer oder Trojaner).

4.3 Der Kunde verpflichtet sich, den Betrieb von IRC-, Tor-, Proxy oder anderen ähnlichen Diensten beim Provider anzumelden und diesem zu gestatten, den Server in einem speziellen Netzwerksegment aufzustellen und den Datentransfer von und zu diesem Server gesondert zu behandeln. Sofern der Provider den Betrieb eines solchen Dienstes im nicht dafür vorgesehenen Netzsegment feststellt, wird der Server ohne Vorankündigung vom Netzwerk getrennt. Der Kunde muss daraufhin den Dienst vom Server entfernen oder den Server in das dafür vorgesehene Netzwerksegment umziehen lassen.

4.4 Gefährdet ein Server die Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, Teilnetzen, Komponenten, Servern, Software oder Daten oder bestehen konkrete Anhaltspunkte seitens des Providers kann dieser den Server sperren egal ob dies der Kunde zu vertreten hat oder nicht. Der Kunde wird im Falle einer Sperrung vom Provider unterrichtet. Bei vorsätzlichen Handlungen seitens des Kunden ist der Provider berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Schadensersatzansprüche stehen dem Kunden in dem Fall nicht zu.

ISPpro Internet KG
Lahnsteiner Str. 7
07629 Hermsdorf
Deutschland
Stand 01.06.2006